

ZIH-Info

Nr. 141 • Juli 2020

Staatsministerbesuch zu KI-Forschung

Staatsminister Sebastian Gemkow informierte sich am 1. Juli 2020 an der Fakultät Informatik über den aktuellen Stand und künftige Perspektiven der universitären KI-Forschung. Bei dem Informationstreffen wurden insbesondere die Alleinstellungsmerkmale der sächsischen KI-Szene in den Bereichen Software und Hardware sowie strategische Schwerpunkte vorgestellt. Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel berichtete u. a. über die aktuelle NHR-Bewerbung der TU Dresden, das geplante neue Lehmann-Zentrum, das ab 2023 in der Nöthnitzer Straße insgesamt mehr als 600 Forschende unter einem Dach vereinen soll sowie über die Aktivitäten des nationalen Kompetenzzentrums ScaDS.AI Dresden/Leipzig. Die Vorstellung sowie die Einordnung dieser Aktivitäten in einen deutschlandweiten Kontext haben verdeutlicht, dass Sachsen aufgrund seiner technologischen Strukturen und einer innovativen KI-Forschung in den Bereichen Software, Hardware und Anwendungen gleichermaßen Exzellentes zu bieten hat. (Kontakt: Jacqueline Papperitz, HA: 32431)

Virtuelle Sommerschule - ScaDS.AI

Am 7. und 8. Juli 2020 bündelt das Kompetenzzentrum für Big Data und Künstliche Intelligenz ScaDS.AI Dresden/Leipzig in seiner virtuellen Sommer-Akademie internationale Expertise aus Wissenschaft und Industrie zu aktuellen Forschungsthemen rund um Künstliche Intelligenz, Big Data oder Maschinelles Lernen. Neben nationalen Experten wurden auch internationale Forschende aus dem Bereich Künstliche Intelligenz und Deep Learning für das wissenschaftliche Programm gewonnen. Verschiedene

ScaDS-PIs (Principal Investigators) werden zudem über aktuelle Forschungsfelder berichten. Vertreter aus der Industrie teilen ihre Erfahrungen mit KI- und Big-Data-Anwendungen in branchenspezifischen Geschäftsprozessen. Programmhilights sind Tutorials zu Scalable Deep Learning, Vorträge über Graph Analytics sowie Validitäts- und Fairness-Prüfung im Maschinellen Lernen. In einem Science-Speed-Dating werden in moderierten Breakout-Sessions kleinere Gruppen anhand ihrer Interessen in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Informationen zum Programm und Anmeldung unter: <https://www.scads.de/de/summer-school2020> (Kontakt: Dr. René Jäkel, HA: -42331)

Telefonie-Umstellung: Amtsanschluss auf VoIP

Am Freitag, den 3. Juni 2020 erfolgte die Umstellung des Amtsanschlusses der TU Dresden (+49 351 463-0) von ISDN auf VoIP. Dieser Technologiewechsel war gleichzeitig verbunden mit dem Wechsel des Providers sowie der Etablierung des VoIP-TK-Systems als führendes System vor der ISDN-TK-Anlage einschließlich der Umstellung der Vermittlungsplätze auf VoIP. Aufgrund der Komplexität kam es zu unerwartet vielen Fehlern nach Abschluss der Migration. Die Fehlersuche und -behebung war insbesondere durch das temporäre Auftreten langwierig und schwierig. Nach Aussage der beteiligten Unternehmen sollten seit 29. Juni 2020 alle bekannten Fehler behoben sein. Im Vorfeld der Abnahme möchte das ZIH sicherstellen, dass keine weiteren Probleme auftreten und hat deshalb alle Beschäftigten per Rundmail zur Teilnahme an einer entsprechenden Befragung aufgerufen. (Kontakt: Maik Ewert, HA: -32896)

Abschaltung Unix Mail im September 2020

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Abschaltung des Unix-Mailers im März ausgesetzt. Als neuer Abschalttermin wurde im Benehmen mit dem CIO der TU Dresden Ende September 2020 festgelegt. In den nächsten Tagen werden alle noch aktiven Konten im Unix-Mailer eine Aufforderung zur

Migration auf Exchange erhalten. Etwa sechs Wochen vor dem Termin wird das ZIH beginnen, alle dann noch aktiven Konten automatisiert umzukopieren. (Kontakt: Service Desk, HA: -40000)

Neue Hardware für KI-Forschung

Das BMBF stellt 4 Millionen Euro für eine substantielle Erweiterung der Hardware-Ressourcen für das Kompetenzzentrum für Big Data und Künstliche Intelligenz – ScaDS.AI Dresden/Leipzig – zur Verfügung. Die geplante – speziell auf KI-Methoden und auf das DNN-Training zugeschnittene – Erweiterung soll bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden. Insbesondere geht es um die Bereitstellung einer leistungsfähigen GPU-Architektur als Experimentierfeld für die KI-Forschung und -Anwendung des Kompetenzzentrums. Das umfangreiche ScaDS.AI-Forschungsprogramm leistet wichtige Beiträge zur Methodenentwicklung im Bereich Big Data und KI, um datenintensive wissenschaftliche Anwendungen zu ermöglichen. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an ein modernes GPU-basiertes Auswertesystem mit hohen Leistungsansprüchen an Rechenleistung und Parallelität, das zudem breit einsetzbar sein soll und gleichzeitig umfangreiche Anpassungsarbeiten in der Entwicklungsphase neuer Lernmodelle vermeiden soll. (Kontakt: Dr. René Jäkel, HA: -42331)

Kursangebote im TU-Weiterbildungskatalog

Das ZIH bietet verschiedenen Schulungsreihen zu den Themen E-Mail-Management, E-Learning und SharePoint an. Die Kurstermine sind sowohl direkt auf der ZIH-Startseite in der Terminübersicht als auch im Weiterbildungskatalog der TU Dresden veröffentlicht, über den auch die Anmeldung erfolgt. Im Juli bietet das ZIH beispielsweise Veranstaltungen der Schulungsreihe SharePoint als Online-Kurse an. Registrieren Sie sich jetzt unter <https://tud.de/zih>. (Kontakt: Service Desk, HA: -40000).

Barrierefreiheit für digitale Angebote

Gemäß der „EU-Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen“ (RL 2016/2012) sowie dem Behindertengleichstellungsgesetz ist die digitale Barrierefreiheit für alle öffentlichen Stellen seit September 2018 verpflichtend. Spätestens zum 23.09.2020 muss für jedes Internetangebot der TU Dresden eine eigene

Erklärung zur Barrierefreiheit, d. h. eine Konformitätserklärung zum Grad der Barrierefreiheit, veröffentlicht werden. Dies setzt eine intensive Prüfung voraus. Für mobile Anwendungen gilt dies ab dem 23.06.2021. Betroffen sind sowohl digitale Dienste für Angehörige der TU Dresden als auch für Außenstehende. Ein vollständiger Überblick über alle Anwendungen ist essentiell, da die TU Dresden gemäß der EU-Richtlinie sowie dem Barrierefreie-Websites-Gesetz (BfWebG) auf Landesebene zur Barrierefreiheit gesetzlich verpflichtet ist. Im Rahmen der Sonderzuweisung Inklusion an Hochschulen des SMWK identifiziert eine „Beratungsstelle zur Barrierefreiheit von digitalen Angeboten der TU Dresden“ alle Angebote, um die Verantwortlichen bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zu unterstützen. Es wird darum gebeten, digitale Dienste und Websites, die eigenständig gehostet werden und sich nicht im WebCMS der TUD befinden – sowie eine Ansprechperson per E-Mail – zu benennen. Dazu zählen auch Anwendungen im Intranet oder Extranet sowie Apps oder dezentrale Lernumgebungen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Dienst bzw. Ihr digitales Angebot unter die EU-Richtlinie fällt, melden Sie sich bitte trotzdem. (Kontakt: Dr.-Ing. Denise Bornschein, Fakultät Informatik, Institut für Angewandte Informatik, Prof. Mensch-Computer Interaktion, barrieren@tu-dresden.de, HA: -42025)

Veranstaltungen

- 14.07.2020, 9:20–10:50 Uhr:
„SharePoint-Schulung für Anwender“
(min. 7 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende)
- 14.07.2020, 11:10–12:40 Uhr:
„SharePoint-Schulung für Verwalter“
(min. 7 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende)
- 21.07.2020, 9:20–12:40 Uhr:
„SharePoint-Schulung für Fortgeschrittene“
(min. 3 Teilnehmende, max. 10 Teilnehmende)

Die Schulungen finden via Big Blue Button statt, der Einladungslink wird wenige Stunden vorher per Mail verschickt. Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen>

Redaktion: Corina Weissbach, Jacqueline Papperitz